

„Zib“ hat wegen der gestiegenen Flüchtlingszahlen alle Hände voll zu tun

Engagierte Mitstreiter gesucht

TELGTE. (plk). Immer mehr Flüchtlinge und Asylbewerber in der Stadt bedingen auch ein immer größeres ehrenamtliches Engagement für den Verein für Völkerverständigung „Zib – Zusammen ist besser“. Die Hilfe spiegelt sich in der Gesprächsbilanz wider: 850 Beratungsgespräche bezeichnete deren erster Vorsitzender Dr. Arno Lott als Beleg dafür, dass der Verein schnelle Hilfe biete und eine rasche Integration anstrebe.

Der seit 30 Jahren bestehende Verein hatte am Montagabend zur Mitgliederversammlung ins DRK-Heim eingeladen. Vor zahlreichen Mitgliedern blickte Dr. Arno Lott nicht nur auf ein sehr lebendiges Vereinsleben zurück. Viele Aktivitäten und Angebote hätten im zurückliegenden Jahr auch dazu geführt, dass sich die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Telgte wohlfühlen.

Die Gesprächsthemen behandelten Fragen des Aufenthalts- und Asylrechts, Probleme bei der Familienzusammenführung bis zur Unterstützung bei der Einbürgerung. Darüber hinaus hat das Büro des Vereins Menschen bei der Beantragung von Sozialleistungen und beim Formulieren von Bewerbungen unterstützt. Das Sozialkaufhaus des Vereins werde sehr gut angenommen, berichtete der Vorsitzende. Oft hätte es lange Warteschlangen gegeben.



Der Vorstand des Vereins „Zib – Zusammen ist besser. Verein für Völkerverständigung“ (v.l.): Alkaly Touré, Annette Rickhoff, Hasan Abou Assaf, Uwe Werdermann, Dr. Arno Lott, Astrid Rief, Clemens Stock und Sigrid Peglau-Dieckmann.

Foto: Bernd Pohlkamp

Auch bei den Sprachkursen und beim Einzelsprachunterricht gebe es eine hohe Nachfrage. „Mit vielfältigen Veranstaltungen bot Zib den Zugewanderten die Möglichkeit, mit den Bewohnern Telgtes in Kontakt zu kommen“, so Dr. Arno Lott in seinem Bericht.

Kassiererin Annette Rickhoff präsentierte eine gute Kassenlage. Dadurch habe Zib die Möglichkeit, sein Angebot auszubauen und zu erweitern. Abschließend kündigte Dr. Arno Lott an, dass es im Frühjahr einen Informationsabend geben werde, an dem sich Menschen über die Möglichkeit informieren können, bei Zib mitzuarbeiten. „Denn wir benötigen dringend weiteres ehrenamtliches Personal.“ Dr. Arno Lott warb für eine Mitarbeit: „Wir suchen immer nach engagierten Menschen, die sich

für die Belange von Migranten und Geflüchteten einsetzen möchten.“

Einen Dank richtete der Vorsitzende an die vielen Freiwilligen. Dazu gehören auch die Sprachvermittlerinnen. Diese ehrenamtliche Arbeit leisten Rotraut Gröll und Sabine Janus-Luttermann in Westbevern-Bradrupe, sowie Ursula Voß und Sabine Adler in Telgte, die als jeweilige Deutschlehrerinnen teilweise seit vielen Jahren Deutsch unterrichten.

Mit den Basis-Sprachkursen möchten die Ehrenamtlichen von Zib einen Beitrag zur Erstorientierung und zum kommunikativen Einleben im neuen Wohnumfeld leisten, bevor die Kursbesucher an öffentlichen Integrationskursen oder beruflichen Fördermaßnahmen teilnehmen können.

Die Wahlen zum Vorstand verliefen einstimmig: Dr. Arno Lott ist für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt worden. Außerdem gehören nach jeweils einstimmigen Ergebnissen Astrid Rief als zweite Vorsitzende, Annette Rickhoff als Kassiererin, Sigrid Peglau-Dieckmann als Schriftführerin und als Beisitzer Alkaly Touré, Hasan Abou Assaf, Uwe Werdermann, Clemens Stock und Osama Al-Zuhair.

Für dieses Jahr sind bereits einige Veranstaltungen geplant, etwa ein Sommerfest und ein Dankeschönabend für alle ehrenamtlich Tätigen am Freitag (24. März) im Pfarrzentrum St. Johannes. Anmeldungen nimmt der Vorstand bis zum 17. März telefonisch in der Geschäftsstelle oder per Mail unter info@zib-telgte.de entgegen.